

Phönix aus der Asche

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 10. Juli 2010 um 19:15

Liebe MNler,

vor einer Woche sah es noch so aus, als würde ich euch für immer aus dem Weg gehen. Doch gemeinsam mit Freunden plane ich nun eine Auferstehung Futunas. Allerdings besteht die Gefahr, das Land kaum mehr wiederzuerkennen. Bevor wir in anderthalb bis zwei Wochen wieder erreichbar sind, will ich einen kurzen Überblick geben, was sich geändert hat und was sich noch ändern kann:

1. Definitiv geändert:

- Teilung des Reiches: Das Schahtum ist in zwei Teile geteilt, einmal in die zivilisierten Lande - offiziell Reiche des Lichtes - (bestehend aus den Provinzen Alegon, Banaba, Solaman und Hargan) und einmal in die Lande der Wälder - offiziell Reiche des Lebens - (bestehend aus den Provinzen Tarawa und Vashir)

* Reiche des Lichtes: Diese entsprechen etwa dem, wie man Futuna in Erinnerung hat

* Reiche des Lebens: Diese sind wild und haben eine andere Entwicklung genommen, als es im Rest des Schahtums der Fall war. Sie sind weniger stark besiedelt und verfügen nur über begrenzte zentrale Organe

- Religion: Die Religionen wurden stark vereinfacht, es ist zudem nicht mehr möglich, Gottheiten zu spielen. Die Gottheiten werden auf drei IDs begrenzt: Angra Mainyu, den Gott des Chaos, Ahura Mazda, den Gott der Ordnung, und den nicht ganz so göttlichen Gilgamesh, Wächter der Schöpfung. Letztere ID wird ihr Verhalten behalten, die anderen IDs sind als Ereignis-IDs für die verschiedenen Landesteile reserviert.

*Geisterkult: Diese Religion verliert ihren Namen, wird allerdings der offizielle Glaube aller Reiche des Lebens. Die Bewohner verehren Vater Himmel und Mutter Erde und haben eine sehr klare Vorstellung von den Geschlechterrollen entwickelt - Männer sind Arbeiter, Soldaten und führen Feldzüge; Frauen sind Berater, Verwalterinnen und deuten den Willen der Ahnen

*Tempelkult: Diese Religion ist in den Kult der Ordnung und in den Kult des Chaos zerfallen. Diese folgen den beiden Gottheiten und konkurrieren um die Macht.

- Hohe Häuser: Die Hohen Häuser wurden abgeschafft, da das neue System vor allem schneller zugänglich werden soll.

2. Mögliche Änderungen:

- Name: Wir sind uns noch uneins, ob der Name Schahtum Futuna noch passend ist. Auch wenn wir den Schah beibehalten, ist nicht sicher ob seine Macht nicht auf die Länder des Lichtes

beschränkt bleibt. Gegenwärtig ist er das Oberhaupt des Kultes der Ordnung. Auch überlegen wir, den Namen Futuna auszuwechseln, um ihn von Futuna&Wallis entgültig zu trennen.

- Prophetin: Es ist möglich, dass die Prophetin entfällt, im Moment ist sie ein mögliches Oberhaupt des Kultes des Chaos.

- Wirtschaftssystem: Es ist noch offen, wie die Wirtschaft aussehen wird. Tiamat und die Akademie von Persuna bleiben jedoch als wirtschaftliche Mächte erhalten.

- Streitkräfte: Es ist noch unklar, wie die Streitkräfte beschaffen sein werden.

Die Erneuerung wird zudem Wahlen ermöglichen, die Exekutive bleibt wahrscheinlich jedoch wie bisher vom Schah abhängig.

Beitrag von „Leoly“ vom 12. Juli 2010 um 10:43

Interessant 😊

Ich freu mich ja, wenns weitergeht!

Bleibt ihr dabei, dass ihr von der OIK-Karte weg wollt?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 14. Juli 2010 um 10:40

Eine Karte reicht.

* Nach dem neuesten Plan ist die Prophetin das Haupt einer Rebellengruppe, welche einen theokratischen Staat errichten will.

* Zudem sind die Länder des Lichtes stärker zentralistisch ausgerichtet mit begrenzten demokratischen Aspekten. Die Provinzen dieser Länder werden von den Phönixfürsten regiert, die mit dem Schah verwandt sind.

* Die Länder des Lebens sind dagegen sehr demokratisch, aber auch zersplittert und lösen ihre Konflikte gern mit militärischer Gewalt. Der Titel Arsham ist jetzt auf eine Person beschränkt und bezeichnet den Kriegsfürsten der Länder des Lebens, der alle zehn Jahre in einem ziemlich blutigen Turnier bestimmt wird.

- * Die ehemals fünf heiligen Städte sind jetzt die sechs heiligen Städte:
- Mehita: Hauptstadt aller Reiche
- Timor: Hauptstadt von Banaba
- Persuna: Hauptstadt von Alegon
- Goman: Hauptstadt von Solaman
- Tabar: Sitz der Erzschamanin (religiöses Oberhaupt der Länder des Lebens)
- Harash: Sitz des Arsham

*Der Schah hat die Assassinen als fanatischen Kult direkt unter sich. Damit behält er die Phönixfürsten unter Kontrolle.

*Phönixritter kehren als Hüter wieder und stellen die Elite aller Reiche dar. Ohne sie bräche der Staat auseinander.

*Hüter sind abgeschafft, deren alte Aufgaben übernehmen die Assassinen mit.

Beitrag von „Jurgo“ vom 14. Juli 2010 um 12:32

Deine Arbeit wird nicht leicht sein, ich wünsche dir aber viel Erfolg dabei.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 14. Juli 2010 um 20:59

Ich habe genug Hilfe, danke.

Ansonsten: Hargan und das Antarktisgebiet sind ebenso wie die Straße von Harash nun Privateigentum der Akademie von Persuna, die eigene Firmen und Sicherheitskräfte besitzt, um ihre fortschrittliche Lehre und Forschung zu finanzieren.

Beitrag von „F. A. von Hohenburg-Lohe“ vom 18. Juli 2010 um 22:40

Ich stehe übrigens auch schon in den Startlöchern. 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 19. Juli 2010 um 00:54

Finale Planung:

Wir haben einige Sachen zurückgenommen. Es ändern sich zum bekannten Standpunkt nur:

- Abschaffung der Hohen Häuser
- Einführung der Phönixfürsten
- Vereinfachung des Tempelkultes

Die größten Einflussfaktoren im neuen Futuna werden der Schah, die Prophetin, die Phönixfürsten und die Akademie sein.

Nun müssen noch HP und Forum fertig werden.

Beitrag von „F. A. von Hohenburg-Lohe“ vom 19. Juli 2010 um 21:34

Die Hohen Häuser auch? Die waren doch immer ein zentrales Stück Futuna. 🤖

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 20. Juli 2010 um 05:14

Zitat

Wir haben einige Sachen **zurückgenommen**. Es ändern sich zum bekannten Standpunkt nur:

- **Abschaffung** der Hohen Häuser



Beitrag von „Faantir Gried“ vom 20. Juli 2010 um 13:44

[Zitat von Wolfram Lande](#)



Ist vielleicht schlecht ausgedrückt, aber die Häuser sind weg.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 21. Juli 2010 um 05:10

Ach doch.

Schade. 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 4. August 2010 um 12:51

Finale Version:

1. Die HP wird wohl nächste Woche kommen, die interaktiven Elemente spinnen noch und ein paar Hintergrundtexte fehlen.
2. Das Forum lässt auf sich warten, da der Webspaceinhaber im Urlaub ist(nein, das ist nicht Saeed)
3. Für aktuelle Informationen und diplomatische Korespondenz ist das alte Forum wieder offen. Dort werde jedoch nur ich schreiben.

Inhaltliche Änderungen:

1. Auf Grund des Feedbacks haben wir die Hohen Häuser wieder eingebaut, das Konzept baut jetzt um die Häuser herum auf.
2. Wir haben die demokratischen Elemente weitgehend eliminiert, diese finden sich nur noch im Hohen Haus des Einhorns.
3. Gesetze werden von den Hohen Häusern initiiert und beschlossen, die Häuser haben je eine Stimme.
4. Um die herausragende Stellung des Phönixthrons zu zementieren(das Hohe Haus des Phönix gibt es nicht mehr, nur den Thron, womit die gesamte Herrscherfamilie angesprochen ist), besitzt dieser Kontrolle über 3 Provinzen, während die Hohen Häuser nur eine kontrollieren.
5. Wir werden die Provinz Vashir auf der Karte verschieben und nordwestlich von Tarawa an

Futuna heransetzen. Hargan bleibt jedoch, wo es ist. Auf Grund der starken kulturellen und entwicklungstechnischen Unterschiede zu Cuello erschien der Schritt sinnvoll.

6. Das neue Futuna wird ein wenig aggressiver vorgehen als das alte und mehr konventionelle Technik einsetzen. Von den leicht phantastischen Waffensystemen sind wir größtenteils weg.

7. Das derzeitige System erleichtert es uns, den Staat mit wenigen Spielern zu simulieren. Neue Spieler sollen jedoch trotzdem leichter den Einstieg finden. Man muss den Hohen Häusern nicht mehr zwanghaft angehören, was Vor- und Nachteile bringt.

8. Wir sind im Moment dabei, mehr Mythen und Geschichten hinzuzufügen, schließlich bleiben diese Dinge ein wichtiger Teil unserer Simulation. Übernatürliche Elemente werden jedoch nur über die ID Gilgamesh sowie im Hohen Haus des Pfauen simuliert. Spieler dort werden mit den Göttern interagieren können. Das sollte den Großteil Futunas abgrenzen, so dass Kultur und Politik auch ohne Übernatürliches simuliert werden.

9. Für eine WiSim haben wir uns noch nicht entschieden, würden jedoch gerne eine Basarsimulation einbauen, in der das Feilschen möglich ist und wo man sogar Stehlen kann 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 23. August 2010 um 17:15

Aktualisierte Texte:

[Neuer Einführungstext](#)

[Phönixfürsten](#)

[Hoher Rat](#)

[Ämter](#)

[Einflussbestimmung der Hohen Häuser](#)

Beitrag von „Palin Waylan-Majere“ vom 18. September 2010 um 15:33

mir sei eine dumme frage gestattet: sind die aktualisierten texte ein hinweis darauf, dass es sich jetzt um das neue forum handelt?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 20. September 2010 um 19:54

nein, das kommt erst, wenn Saeed netterweise ein Script schreibt, weil sonst die Beiträge nicht übertragen werden können.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 16. Dezember 2012 um 11:16

Ich suche einen netten Graphiker, welcher dem futunischen Forum ein sozialistisches Skin mit roten Einhörnern, jedoch ohne Hammer und Sichel gestaltet. Wichtig sind die Verwendung der Flagge und des tropischen Hintergrundes. Als Überschrift dazu bitte "Sozialistisches Schahtum Futuna".

In Folge einer friedlichen Revolution hat sich das Schahtum nämlich für die sozialistische Monarchie entschieden, alle religiösen Bewegungen kollektiviert und das Einhorn rotgestrichen. Weitere Änderungen folgen 😊

Beitrag von „Walter Albrecht“ vom 16. Dezember 2012 um 13:55

MOMENT MOMENT MOMENT! Hat jemand Sozialismus gesagt?!!

spielt die Internationale auf seinem yPhone ab

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 16. Dezember 2012 um 14:23

Ich fürchte nur, die futunische Variante und Vorstellung von Sozialismus ist genau so abstrakt wie die futunische Vorstellung von Monarchie (der Schah ist nur ein Staatsamt, nicht Herrscher, sondern Diener und es gibt kein Gottesgnadentum, sondern einen Auftrag im Sinne der Zivilisation) oder anderen Dingen.

Beitrag von „Walter Albrecht“ vom 16. Dezember 2012 um 14:32

Oh. Also kein Pakt?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 16. Dezember 2012 um 14:46

Das wird sich zeigen. Die Simulation ist offen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 16. Dezember 2012 um 14:59

Außerdem ist nicht unbedingt die Frage, ob Futuna den Pakt in Erwägung zieht, sondern ob der Pakt den Sozialismus in Futuna gut heißen würde, da er verdächtig an die Demokratie in der Liga erinnert und die Monarchie ja nach wie vor existiert.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 16. Dezember 2012 um 16:41

JEHOVA... ähhhh SOZIALISMUS....!!!! 😄

Ein sozialistisches Futuna? Eine unvorstellbare Vorstellung. Wie ein demokratisches Aqua.... Einfach gruselig!

Beitrag von „Walter Albrecht“ vom 16. Dezember 2012 um 17:03

[Zitat von Faantir Gried](#)

Außerdem ist nicht unbedingt die Frage, ob Futuna den Pakt in Erwägung zieht, sondern ob der Pakt den Sozialismus in Futuna gut heißen würde, da er verdächtig an die Demokratie in der Liga erinnert und die Monarchie ja nach wie vor existiert.

Hauptsache ihr produziert viele Rüstungsgüter.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 16. Dezember 2012 um 17:19

Futuna produziert wenige Rüstungsgüter, da wir nach Qualität und nicht nach Quantität produzieren. Und Qualität hat natürlich ihren Preis.

Beitrag von „Walter Albrecht“ vom 16. Dezember 2012 um 17:43

Gut, ihr könnt kommen. 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 9. Dezember 2013 um 12:35

Nachdem das futunische Forum wegen eines Datenfehlers nicht von Bots und Spam befrei-
bar erscheint, wird es eine Neuauflage nur in einem Forenverbund geben. Und ja, die MNs haben
mich damit wieder.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 9. Dezember 2013 um 14:10

Willkommen zurück!

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 9. Dezember 2013 um 14:50

Danke

Beitrag von „Katharina af Falkgård“ vom 9. Dezember 2013 um 17:04

Das ist schön zu lesen. 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 9. Dezember 2013 um 21:02

Wer Futuna sucht, findet es [hier](#)

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. Dezember 2013 um 22:12

Sehr schön 😊 . Und ich glaube, irgendwo haben wir auch noch Vanilleeis... 😊

Beitrag von „DeR“ vom 9. Dezember 2013 um 23:11

Willkommen zurück. Ich hätt' auch was vermisst ...

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 10. Dezember 2013 um 00:19

[Zitat von Lady Enigma](#)

Sehr schön 😊 . Und ich glaube, irgendwo haben wir auch noch Vanilleeis... 😊

Sorry aufgegessen, giebt nurnoch Erdbeere uns Schoko.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 10. Dezember 2013 um 10:11

Aufgegessen? Luna, dazu hast Du sicher keinen Zutritt... 😄😄

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 10. Dezember 2013 um 19:43

Übrigens danke für euer Angebot, habs heute bei den Emails gefunden. Ich denke, ich komme dort gut zurecht, wo ich jetzt bin.

Beitrag von „Friedrich Alexander I.“ vom 10. Dezember 2013 um 22:03

Willkommen zurück!

Ein kleiner Lichtblick am Horizont. VL muss ich mir aber wohl langsam sorgen machen, über die ganzen MNs die jetzt mit Aurora im Bunde sind. 😄

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 11. Dezember 2013 um 00:04

Eine Homepage bekommt man bei Blogspot ganz gut hin.

Beitrag von „Idris 1“ vom 11. Dezember 2013 um 01:39

Unkraut vergeht nicht (das mein ich nicht negativ) - Welcome Back Futuna 😄

Beitrag von „Katharina af Falkgård“ vom 22. Dezember 2013 um 20:11

[Zitat von Friedrich Alexander I.](#)

Willkommen zurück!

Ein kleiner Lichtblick am Horizont. VL muss ich mir aber wohl langsam sorgen machen, über die ganzen MNs die jetzt mit Aurora im Bunde sind. 😄

Lange scheint das "Bündnis" nicht gehalten haben, wenn ich das [hier](#) lese. Ich bin gespannt wie es weitergeht!

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 23. Dezember 2013 um 10:16

Ich hab zwar noch nicht rausgefunden, wie ich im wbb3 IDs verbinden kann, aber ich hab ja mehrere Browser, um verschiedene Geschichtsstränge zu erzählen.

Beitrag von „Katharina af Falkgård“ vom 28. Dezember 2013 um 12:21

Ich hatte es so verstanden, dass du nicht länger bei Aurora ein Unterforum unterhalten willst, sondern eigenen Webespace suchst. Oder hab ich das missverstanden?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 28. Dezember 2013 um 21:13

Schau doch mal ins alte Futunaforum.

Beitrag von „Katharina af Falkgård“ vom 28. Dezember 2013 um 23:07

404-Fehler.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 29. Dezember 2013 um 01:16

Seltsam

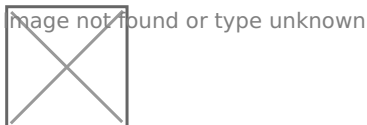
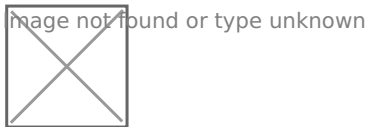
Edit: Läuft auch ausgeloggt für mich.

Beitrag von „Katharina af Falkgård“ vom 29. Dezember 2013 um 11:41

Ah, wenn man in dem Link aus deinem Profil das main.php weglässt, funktioniert es. 😄

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 9. März 2014 um 15:41

Im Zuge der Eintragungsvorbereitung habe ich mal überlegt, die ehemalige Khotso-Sim mit an Futuna heranzuziehen und dann miteintragen zu lassen. Dafür muss ich nur die folgenden beiden Karten verschmelzen(Achtung: Paintaugenkrebs)



Khotso war/ist an Lesotho und die Zulu angelegt.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 25. Februar 2015 um 12:24

Ich frage mal an der Stelle: Besteht von Seiten der vielleicht bald BIKler ein Interesse am internationalen Schmuggel, der Piraterie, dem Drogenhandel und sonstiger mafiöser Verflechtungen?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 30. März 2015 um 17:01

Besteht überhaupt noch Interesse an internationaler Simulation? Scheint mir kaum der Fall zu sein.

Ansonsten eine andere Frage: Haltet ihr unter Berücksichtigung der Forenregeln das derzeitige Szenario in Futuna (Bürgerkrieg, Sklaverei und Blutgesetze) für akzeptabel oder verstößt es in euren Augen gegen Gewaltdarstellung, Beschreibung von Faschismus usw.?

Als Beispiel dazu:

Zitat

Auch wenn es nicht so wirken mochte, so war es doch eine Sache, Menschen zu verprügeln, zu vergewaltigen oder zu bestehlen und immer noch eine andere sie zu töten; jedenfalls soweit es sich um Futunen handeln mochte. Es mag daher vielleicht seltsam angesichts der Tatsache wirken, dass sich das Land in keinerlei stabilem Zustand befand und legale Autorität nicht zu finden war, doch innerhalb von zwei Tagen hatte der Fall eine Zuständigkeit und die lag in der Hand von Mara Fasi, Assassinin des Sha'in Futuna. Und genau wie potentiell auftretende Hüter oder Phönixritter waren ihre Befugnisse absolut und kein Futune, sei es nun Schläger, Drogenhändler, Prinz oder gar der Konzernchef von Tiamat, welcher das Inbild eines Mannes war, der Gesetze stündlich brach, würde zwischen sie und die Ketzer kommen, welche heiliges Leben zerstört hatten. Drogenhandel, Sklaverei von Nichtfutunen oder Vergewaltigung konnten die Assassinen mit querer Logik irgendwie rechtfertigen, aber ein Verstoß gegen die Blutgesetze war Ketzerei und damit Hochverrat - und zwar auf einer Stufe, auf der das Schahtum nicht mal faktisch funktionsfähig sein musste, um es zu strafen.

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 30. März 2015 um 17:09

Wir haben ein Wort dafür: "Vorabendprogrammtauglich". Wenn es so geschrieben wird, dass man es als Drehbuch für eine Vor-22-Uhr-Sendung genommen werden könnte, ist alles OK. Siehe zum Beispiel die aktuelle Flut von Krimis, bei denen es unter einem Mord gar nicht erst anfängt. In sofern - ganz nach Fritze II - Es möge ein jeder nach seiner Facon seelig werden ...

Zum ersten Teil der Frage:

Obwohl wir nichtmal Mitglied der "Staatengemeinschaft" sind und wahrscheinlich auch nie sein werden, dümpeln aktuell in drei (glaube ich) MN's Millefleuren mehr oder minder aktiv rum. Dazu braucht es aber keine Verträge und Organisationen, sondern nur den Willen, es zu tun und ein bisschen Phantasie.

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 30. März 2015 um 18:53

Wir haben generell grosses Interesse an internikronationalen Aktionen. Und sei es "nur" die Einrichtung einer Luftschifflinie. 😊

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 30. März 2015 um 22:44

Habt ihr denn jemanden, der da mitfliegen möchte? Also auf dem See vor unserer Stadt könnt ihr jederzeit gern landen. Solange ihr in friedlichen Absichten kommt. Hugh! 😊

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 31. März 2015 um 00:00

Oh, unsere Leute reisen gerne. Und kriegerisch sind wir schon gar nicht. 😊

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 31. März 2015 um 06:02

Wenn nicht, gäbe es ein paar tolle neue Species für unseren Floranischen Garten 😊

Beitrag von „L-M R“ vom 31. März 2015 um 17:15

[Zitat von Faantir Gried](#)

Ich frage mal an der Stelle: Besteht von Seiten der vielleicht bald BIKler ein Interesse am internationalen Schmuggel, der Piraterie, dem Drogenhandel und sonstiger mafiöser Verflechtungen?

Ich lehne mich hier wohl nicht zu weit aus dem Fenster, wenn ich sage, dass Dreibürgen und Salem diesbezüglich auch weiterhin zur Verfügung stehen. 😊

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 31. März 2015 um 19:08

[Zitat von Caroline von Roggenbrot](#)

Wenn nicht, gäbe es ein paar tolle neue Species für unseren Floranischen Garten 😊

Ja, stimmt. Wir haben da so einige...sagen wir: *interessante* Arten zu bieten. 😄

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 31. März 2015 um 19:56

Und die könnten jetzt sogar frei Haus geliefert werden und müssten nichtmehr mühselig in aller Sphären Länder gekl ... genau... entdeckt werden! Toll! 😊

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 31. März 2015 um 20:37

Natürlich müssen sie artgerecht gehalten werden. Dreizehen-Langnasenkamele bräuchten Grossgehege, der Merkwürdige Kleine Vogel einen relativ dichten Baumbestand (der kann ja auch kaum fliegen 😄)...etc. 😊

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 31. März 2015 um 20:58

FLORAnischer Garten ... allerdings ein Wildgatter hat unsere Vizekönigin auch ... 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 31. März 2015 um 21:03

@Gried: Wenn es soweit ist, einfach in die Orchidee gehen.

Beitrag von „Safia al Talib“ vom 6. April 2015 um 12:00

Zitat

Besteht überhaupt noch Interesse an internationaler Simulation? Scheint mir kaum der Fall zu sein.

Ich glaub einfach der MDM wird nicht mehr so frequentiert wie "früher".

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 14. Juli 2017 um 13:16

Ich bräuchte bitte jemanden, der mir hier die Pixel in Größe umrechnet. Gemeint ist das schraffierte Futuna-Gebiet + die braunen Flecken links und unten:

xEurO7Q.png or type unknown

Beitrag von „DeR“ vom 15. Juli 2017 um 22:16

920.243,88 m²

2565,37 Pixel

(Gemessen natürlich mit Originalkarte)

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 15. Juli 2017 um 22:20

Vielen Dank

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 7. September 2017 um 16:04

Statt mich langweiliger Weise selbst entscheiden zu müssen, will ich mal etwas testen. Daher überlasse ich den hier Anwesenden, so sie denn Interesse haben, die Entscheidung, was der Shah in Anbetracht der jüngsten Regierungskrise zu tun gedenkt. Das sind drei Entscheidungen mit den groben Konsequenzen angefügt. Jeder Interessierte hat eine Stimme und am 17.09. werde ich dann die Auswahl abschließen. Wünsche außerhalb der Wahlmöglichkeiten werde ich nicht beachten.

Hintergrund: Die futunische Regierung hat sich soeben drastisch verkleinert, da die Hälfte der Wesire und das dahinterstehende Hohe Haus des Einhornes mit der Politik und dem Regierungsstil des Großwesirs nicht einverstanden war. Der Shah hat nun die Möglichkeit unter Mithilfe des Hohen Rates eine neue Regierung einzusetzen oder den Großwesir zu unterstützen.

Wahlvariante A (für die ich mich aus Bequemlichkeit selbst entschieden hätte): Der Shah deckt den Großwesir und lässt diesen in seinem Kurs fortfahren. Im Wesentlichen bleibt es bei der geteilten Aufmerksamkeit zwischen Wiederaufbau und Wiederbewaffnung. Das Misstrauen gegenüber jeglichen "Großmächten" wird weitergetrieben und mündet in einer Futunischen Hegemonie, die mehr und mehr als Basis für eine eigene Machtgewinnung genutzt werden soll. Der Großwesir wird weiterhin keine feste Bindungen oder Partnerschaften anstreben, nutzt jedoch Instabilität und internationale Krisen aus, um auf Kosten anderer den eigenen Einfluss auszuweiten.

Wahlvariante B: Der Shah gibt seine Zurückhaltung auf und das Hohe Haus des Phönix übernimmt wesentliche Teile der Regierungsverantwortung. Damit kommt es zu einer weit konservativeren Innen- und Außenpolitik, bei der sich Futuna mehr auf Chinopien und Irkanien

verlässt, aber auch Dreibürgen versucht anzunähern. Die Futunische Hegemonie wird jenseits der Autonomien für Hargan und Khotso in ein Innen- und Außenreich geteilt, bei dem das Außenreich den futunischen Prinzen zugeteilt wird, die ihre Herrschaftsgebiete nach einen Vorstellungen zu gestalten denken. Entsprechend werden der Peripherie dann die meisten Mittel gestrichen und diese für den Wiederaufbau auf Kosten der armen Klientel verwendet.

Wahlvariante C: Der Shah lässt sich nach einer Diskussion mit Sprecherin Yara Nadir darauf ein, dem Hohen Haus des Einhorns die Regierung zu überlassen. Die Futunische Hegemonie wird dadurch dann in eine Föderation überführt; der wesentliche Fokus liegt auf der Modernisierung und Digitalisierung des Landes im Rahmen des Wiederaufbaus. Im Außenbereich kommt es zu einem eher radikalen Bruch, bei dem Futuna die Schaffung internationaler Strukturen fördern würde und Zusammenarbeit mit jedem der willig ist einzugehen. Das Militär würde dabei auf eine kleine moderne Truppe zusammengeschnitten werden, da man Futuna in eine internationale Sicherheitsarchitektur einzubetten versucht(und es natürlich wesentlich billiger ist).

Wenn keiner abstimmt, ist das auch nicht schlimm, aber da eine solche Abstimmung in Futuna kaum stattfinden wird und ich alle drei Szenarien bespielen würde, ist mir das so auch recht.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 7. September 2017 um 20:59

C

Beitrag von „Eugénie Levebre“ vom 7. September 2017 um 22:19

C

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 8. September 2017 um 17:12

A !

Beitrag von „Mastrov von Mariental“ vom 9. September 2017 um 14:22

C

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 9. September 2017 um 16:37

Antwort B.

Mit Begründung: Futuna würde sich wieder auf seinen eigentlichen Kern, sein eigentliches Selbst "beschränken" und sein Augenmerk erneut auf Chinopien, Irkanien und Dreibürgen richten. Das Ladinien Nach wie Vor offen auf Futuna zugehen würde, versteht sich von selbst. Internatioale Zusammenarbeit, zum Beispiel beim Thema Weltpostverband, Handel und Luft(schiffs)linien ist damit nicht ausgeschlossen, würde sich aber wohl auf dem Niveau der realen Welt etwa um 1900 abspielen. Die Nationen und Reiche behalten eben, ehlicherweise, ihren eigenen Vorteil im Auge.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 9. September 2017 um 18:15

Ob ich Antworten mit Begründung doppelt gewichten sollte? 😊

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 9. September 2017 um 20:10



Das entscheidet Futuna selbst. 😊

Beitrag von „Idris I.“ vom 9. September 2017 um 20:55

B

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 10. September 2017 um 05:22

B aus Prinzip.

Beitrag von „mockauer“ vom 12. September 2017 um 11:03

B

Beitrag von „Maria III.“ vom 16. September 2017 um 10:46

B

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 18. September 2017 um 07:43

B also, okay.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 2. April 2018 um 09:14

Ich könnte es wie jeder andere auch machen und einfach verschwinden, aber ich bin nicht jeder andere und wollte es nie sein. Ich ecke halt an. Darum verfasse ich euch mal einen richtigen Abschiedspost. Witzigerweise bin ich vor ziemlich genau 15 Jahren in den MNs gelandet; meines

Erachtens über einen Link auf Weltverschwörung.de, ein Forum, in dem ich damals über Politik und Gesellschaft schwafelte. Meine erste MN war Hedonesia und meine ID Tizian Rèvat. Recht schnell erhielt ich damals den Posten des Umweltministers und war auch sonst sehr aktiv. In der Folge spaltete sich allerdings die Spielerschaft in Hedonesia und ein Spieler und dessen "Anhänger", zu denen auch ich gehörte, gründeten am 12.8. (ungeplante Inversion der Gründung Hedonesias am 8.12.) als Heimat Futuna. Im Gegensatz zu heute stammte erlösenderweise nur 60% der damaligen Ausgestaltung aus meiner Kreativität. Das Futuna von 2003 war eher eine Spaß-MN, jedenfalls nahmen wir uns selbst nicht ernst.

Das Futuna der Anfangszeit fiel in den Umbruch vom BIK zur IOK/OIK und erlangte dank Veto des angestrebten nördlichen Nachbarn Acadea und Vicky A. of Ray in 2003 keinen Kartenplatz. Ein gewisser Faantir Gried (Sohn der Savanne, leidenschaftlicher Teetrinker, Distelzüchter) wurde dann Wesir für Äußeres. In dieser längst vergessenen Zeit war er kein arrogantes Ekel, sondern freundlich, zuvorkommen und ein wenig verschmitzt. Im Dezember 2013 wurde Futuna dann mit Hedonesia in einer Versöhnungsaktion zu Taladas zusammengefasst. Zu dieser Zeit war ich auch in anderen MNs aktiv (Tir, Drachenstein, Dionysos, Vulcanien, Falkenland). 2004 wäre vielleicht mein Endjahr in den MNs geworden, denn Taladas funktionierte nicht wirklich. Die Leute wurden reihenweise inaktiv, das Konzept war wirr und passte zu keiner der beiden MNs wirklich. Zum Jahreswechsel wurde ich dann Rebell und Spalter.

Als im Sommer 2005 Futuna endlich auf die Karte kam und auch der Spieler hinter dem Schah 2006/7 entgültig hinschmiss, baute ich Futuna erbarmungslos um (allerdings auch mit Wohlwollen der damals noch vorhandenen anderen Spieler). Mit dem neuen Konzept erfolgte die zweite Blüte der MN mit ca. 10 aktiven und halbaktiven Spielern. Die Jahre danach waren das langsame Abflauen der Aktivität und Spielerschaft. Futuna endete nicht einfach so, es siechte dahin. Und da ich auch nach deren Ausscheiden mit dem Gros der Spieler noch sehr gute reale Kontakte hatte/habe, weiß ich, dass es zu 90% RL-Verpflichtungen waren, die zum Ende des Bespielens beitrugen. Die sind alle nicht mehr in den MNs aktiv. Ein Problem war auch meine zunehmende Motivationsschwäche in Bezug auf die Niederschrift. 50% der durchaus komplexeren Ausgestaltung war nirgendwo richtig niedergeschrieben und dennoch faktisch Voraussetzung zum Spielbetrieb.

Zu diesen Zeiten wirkte ich aktiv an einer Menge unterschiedlicher Handlungen und Projekte mit. Es ist schon erstaunlich, wieviel Zeit man in absolut virtuelle Dinge mit geringem Mehrwert stecken kann. VETO, GF, CartA, UVNO, RdN etc. waren allesamt durch den blöden Gried gezeißelt und zum Teil auch mitgestaltet.

Aber nunja, die Luft ist endlich raus 😊 Ich danke allen, die mich auf diesem Weg begleitet haben, ob als Spielpartner oder Opfer meiner "Spielkunst". Das Projekt Futuna samt Anhang geht an Turanien, wenn man es dort wirklich will, damit die nachbarschaftliche Ausgestaltung nicht weg ist. Platz ist auf der Karte auch sonst noch genug und das eine ungewöhnliche Land

wird niemanden abhalten, eintausend islamische Irans oder Wüstenisraels zu gründen. Davon abgesehen ist Futuna knapp die Hälfte seiner Existenz sowieso nur reserviert gewesen, egal ob aktiv oder nicht. Von daher wird Kartenplatz sowieso meistens überbewertet.

Morgen endet die zweiwöchige Bewerbungsfrist für meinen Nachfolger bei der CartA als Serviceleiter. Ich werde den Posten nicht wieder antreten. Bedenkt: Im Gegensatz zu anderen ist euch mein Abgang bekannt und ihr könnt handeln. Ich bin morgen in jedem Fall weg; bestenfalls noch als Ansprechpartner für Turanien bezüglich der Übernahme zu erreichen. Bewerbt euch also bis dahin und verhindert die Situation, die wir schon Dutzende Male mit anderen hatten.

Beitrag von „Nils von Berg“ vom 2. April 2018 um 12:15

Schade, dass wir ein Urgestein der deutschen MN-Szene mit dir verlieren, auch wenn wir beide nicht viel miteinander zu tun hatten. Mir wirst du nicht nur wegen deiner Verdienste an der "Front" der CartA in Erinnerung erhalten bleiben sondern auch wohl als der einzige deutsche MNler, dem in DB eine Einhornparodie gewidmet ist. 😄

Wir hatten dort mal einen Störer, dem du wohl mal auf die Füße getreten bist und der dann ein wenig schmeichelhaftes Interview mit besagten Einhorn namens Gaantir Fried aus dem Fahtum Schutuna führte.

Es heißt ja aber auch, dass das verfassen eines Abschiedsposts eine Wiederkehr impliziert. Ich wünsche dir viel Erfolg in deinem RL-Dasein.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 2. April 2018 um 13:46

Schade. 😞 Gemeinsam mit Irkanien war Futuna immer eine der zwei originellsten MNs, die sich nicht nach RL-Vorbildern ausrichteten. Schade, dass es davon nun eine weniger gibt.

Beitrag von „DeR“ vom 2. April 2018 um 14:49

Machs gut! Du hast die MNs generell spannender und lebhafter gemacht. Bis es Niemanden mehr gibt, der sich daran erinnern kann, wirst du definitiv eine MN-Legende bleiben!

Und ganz persönlich; du hattest oft Recht, auch wenn mir das nicht immer gefiel.

Ciao!

Beitrag von „mockauer“ vom 3. April 2018 um 08:55

Auf wiedersehen!

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 3. April 2018 um 11:13

Meine Anfänge in den MNs liegen irgendwo im Jahr 2002, wenn ich mich richtig erinnere und obwohl wir ungefähr gleich lange aktiv sind, gab es nur wenig Berührungspunkte. Die meisten wohl in der OIK. Rückblickend glaube ich, dass ich deine Meinung entweder zu 100 % geteilt oder zu 100% abgelehnt habe. Dazwischen gab es selten etwas. Für den Ausstieg und die MN-freie Zeit alles Gute! Auch wenn ich nicht so ganz von der Endgültigkeit überzeugt bin... 😊

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 3. April 2018 um 14:43

Mensch, jetzt mach mich doch nicht nostalgisch mit deinen Erzählungen von früher. Auch wenn sich unsere Wege ja nicht ganz so oft gekreuzt haben, aber eben doch immer mal wieder.

Mach's gut, bis bald. 😊

Beitrag von „Brian Conor“ vom 3. April 2018 um 16:13

Good luck in your life 🍷👍
img alt="thumbs up" data-bbox="345 85 375 100"/> and or type unknown

Bin zwar einer der neusten hier (*hust* 2017) hab aber immer stillschweigend gelesen und wünsche dir noch viel Spaß in deiner MN freien Freizeit.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 7. April 2018 um 13:18

Alles Gute!

Sehr gern erinnere mich mich ja an den "Kindereien"-Thread 😄

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 7. April 2018 um 17:44

Alles Gute für deinen weiteren Weg im RL. Ich finde es schade, daß du gehst. Es stimmt, du warst immer anders. Auch als du uns besucht hast, warst du anders als alle anderen. Du warst der Einzige, der die Frage aufgeworfen hat, ob Ereignisse in Nationen nicht auch andere Länder betreffen - gerade in wirtschaftlicher Sicht. Diese Perspektive wird nun fehlen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 20. Mai 2020 um 09:09

Hier ein "Sneak Peek" in einen der neuen Artikel zum Rollenspiel in Futuna:

Spoiler anzeigen

Wahrheiten

Die wertvollste Ressource ist im Spiel und auch in der futunischen Mythologie ist die Wahrheit. Entsprechend ist sie auch sehr schwer zu verdienen. Da die verschiedenen Fraktionen in Futuna allesamt möglichst wenig Informationen über die Hintergründe und Motive abgeben wollen,

lügen sie bisweilen wie gedruckt und wer den Angaben der Wesirate volles Vertrauen schenkt ist nicht viel besser als ein Barbar oder gar ein Ketzer. Ein richtiger Futune hinterfragt die Vorgaben, aber er tut dies auf elegante und intelligente Art und Weise.

Wahrheiten werden von den Spielern in Gemeinschaft innerhalb von Kampagnen, selten auch bei bestimmten Ereignissen des freien Spiels erworben. Das bedeutet, dass dies eine Belohnung darstellt, die für alle beteiligten Spieler gleich ausfällt. Die Wahrheit ist ein Joker, der innerhalb von Kampagnen, im freien Spiel und im Hohen Rat verwendet werden kann. Damit kann der Spieler jederzeit die vollen Hintergründe einer Sache begreifen oder die Ereignisse zu seinen Gunsten drehen. Die Verwendung der Ressource wird im Rollenspiel durch ein **WAHRHEIT** in die eigene Handlung eingebaut. Wahrheiten sind jedoch selten und wertvoll und ihr Einsatz sollte gut bedacht sein, wenn intelligentes Rollenspiel oder der Einsatz anderer Ressourcen auch zum Ziel führen können.

Letztendlich kann Wahrheit auch bei der Erstellung neuer Charaktere eingesetzt werden, um spezielle Hintergründe zu erwerben. Dazu mehr in der "Charaktererstellung".

Mythische Elemente

Die futunische Kosmologie kennt bestimmte Elemente, die Eigenschaften, Fraktionen und Handlungen zugeordnet werden. Diese Elemente lassen sich individuell und kooperativ erwerben. Wenn sich die Charaktere der Spieler logisch in eine Richtung entwickeln, welche klar ihr Wesen und Handeln beschreiben, kumulieren sie durch ein solches Verhalten automatisch durch bloßes aktives Bestehen Elemente, die zu ihnen passen und die sie in Absprache mit der Spielleitung erwerben. Dieser Erwerb ist über Zeit ausgelegt. Das bedeutet, dass ein aktiver Charakter diese Elemente alle viertel Jahre in einem bestimmten ausgemachten Verhältnis nach der Formel 3-2-1 erhält. Da Charaktere sich weiterentwickeln, wird zu einem solchen Quartal eine weitere Absprache mit der Spielleitung möglich, das Verhältnis und manchmal auch eines oder zwei der Elemente zu ändern, so die Veränderungen glaubhaft vermittelt werden können. Im Zweifelsfall können solche Entscheidungen auch von allen Spielern im internen Rollenspielforum angefochten werden.

Spieler erhalten weiterhin innerhalb von Kampagnen, aber auch im freien Spiel durch Verhalten oder Interaktion mit den Fraktionen verschiedene Elemente in Kooperation als normale Belohnung während Kapitelabschlüssen. Elemente erhöhen nicht nur das Potential der Charaktere, sondern auch deren Wahrnehmung durch andere Futunen und die Fraktionen. Elemente können während Handlungen, die diesem Element zugeordnet sind, ähnlich wie der Wahrheit mit **EIGENSCHAFT WIE ELEMENTNAME** in der Beschreibung der Handlung eingesetzt werden, um automatische Erfolge zu erzielen. Sie können auch verwendet werden, um als Gefallen mit Fraktionen gehandelt zu werden und manchmal muss der intelligente Futune im Spiel erraten, ob das der Fraktion zugeordnete Element wirklich das Beste ist und

ob sich das Gegenüber nicht über einen anderen Gefallen mehr freuen würde. Haben die Nichtspielercharaktere einen Rang und Ruf in der futunischen Gesellschaft, können die Kosten der Gefallen schon mehrere Elemente einer Sorte oder verschiedener betragen.

Elemente können auch für den Kauf bestimmter Hintergründe bei neuen Charakteren verwendet werden oder um sich in bestimmte Fraktionen dauerhaft einzukaufen. Dazu mehr in "Charaktererstellung" und "Rollenspiel in den Fraktionen".

Elemente sind auch das gängige Interaktionsmittel im Hohen Rat und dem dortigen Rollenspiel auf Mitgliedsebene, um dem eigenen Mitgliedsstaat Vorteile zu verschaffen oder in Diskussionen gehört zu werden. Mehr dazu im Artikel "Rollenspiel im Hohen Rat".

Da die Elemente, die Eigenschaften und Fraktionen sehr umfangreich ausfallen, werden sie an anderer Stelle unter "Mythische Elemente im Rollenspiel" beschrieben.

Solche Dinge betreffen dann das Interne Futunas und auch wenn ich nicht daran glaube, so kann sich vielleicht auch der ein oder andere Rollenspieler aus der Szene hier mit dem neuen System anfreunden. Nur ein kurzer Vorgeschmack auf das kommende.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 20. Mai 2020 um 13:46

Sehr interessant! Muss man Wahrheit zum Einsetzen erst kumulieren oder reicht eine Einheit an Wahrheit um bereits etwas auszulösen? So schwer wie diese Ressource zu erlangen ist, würde ich mal von letzterem ausgehen, aber ich dachte ich frage mal lieber nach. 😊

Und grundsätzlicher: Willst du das irgendwie technisch umsetzen oder wirst du das alles manuell realisieren - sprich die "Konten" von Wahrheit und Mythischen Elemente/Eigenschaften jeweils bei jeder Änderung neu aufschreiben?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 20. Mai 2020 um 14:02

Excel ist der Freund eines Steuerfachangestellten/Buchhalters 😊 Wenn ich es technisch als Spielkonto im Forum/Portal umsetzen kann, werde ich das auch tun.

Und die Schlussfolgerung bezüglich der Ressource Wahrheit ist korrekt. Der Artikel ist im Übrigen nicht mal vollständig, es fehlen noch Anerkennung und Erfolge, aber die sind eher für

Spieler mit Amtsansprüchen und die armen Irren gedacht, welche futuristische Interessen im Ausland vertreten müssen.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 20. Mai 2020 um 14:51

Das ist bei Futuna schon erstmal mit einem Studium verbunden xD

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 20. Mai 2020 um 15:52

Zitat von Faantir Gried

Excel ist der Freund eines Steuerfachangestellten/Buchhalters 😊 Wenn ich es technisch als Spielkonto im Forum/Portal umsetzen kann, werde ich das auch tun.

Eine ansprechende technische Umsetzung würde sicherlich noch zusätzliches Interesse generieren, ich sehe aber auch die Herausforderungen, die das birgt.

Zitat von Faantir Gried

Anerkennung und Erfolge

Interessant. 🤔 Beim WBB5 könnte man dazu ja Trophäen verwenden. Aber ich lass dich mal machen und verfolge das Ganze aufmerksam. 😊

Beitrag von „DeR“ vom 20. Mai 2020 um 17:52

Ich wünsche dir ganz viel Spaß und Interessenten. Auch wenn ich zu sowas wenig Zugang habe, finde ich das total klasse.

Vor Jahren haben wir mal in Novara mit Rollenspiel-Würfeln als Forum-Addon eine Militär-RPG gemacht. Das war eigentlich ganz cool, aber auch sehr zeitaufwendig und ist deshalb eingeschlafen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 24. Mai 2020 um 02:10

So, ich poste mal hier die neue Webseite: <http://www.futunischehegemonie.de/>

Die Artikel sind natürlich noch lange nicht vollständig, aber es fehlen zum Start der ersten Kampagne nicht mehr viele (Futunische Namensgebung, Geographischer Überblick, Mythische Elemente). Sollte es also da zufällig in den MNs Interessenten geben, kann man sich natürlich noch dafür anmelden. Es wird dann im internen Rollenspielforum entschieden, welche der drei Startkampagnen gespielt wird.

Wer Probleme mit der Grafik hat, kann sie behalten, ich bin eher für Inhalte bekannt, Grafik ist nicht meine Stärke.

Edit: Mit Grafikproblemen ist allein die äußerliche Schönheit gemeint und nicht echte Probleme, die immer gerne anmerken.

Beitrag von „Amintore Fanfani“ vom 24. Mai 2020 um 11:07

Sehr erfreulich, dass man sich nicht mehr in einem schäbigen Unterforum Turaniens versteckt.



Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 24. Mai 2020 um 17:44

[Zitat von Faantir Gried](#)

So, ich poste mal hier die neue Webseite: <http://www.futunischehegemonie.de/>

Die Artikel sind natürlich noch lange nicht vollständig, aber es fehlen zum Start der ersten Kampagne nicht mehr viele (Futunische Namensgebung, Geographischer Überblick, Mythische Elemente). Sollte es also da zufällig in den MNs Interessenten geben, kann man sich natürlich noch dafür anmelden. Es wird dann im internen Rollenspielforum entschieden, welche der drei Startkampagnen gespielt wird.

Wer Probleme mit der Grafik hat, kann sie behalten, ich bin eher für Inhalte bekannt, Grafik ist nicht meine Stärke.

Edit: Mit Grafikproblemen ist allein die äußerliche Schönheit gemeint und nicht echte Probleme, die immer gerne anmerken.

Argh, ich hab so wenig Zeit und so viele eigene Ideen...da bleibt für die Teilnahme an einem solch großartigen Projekt nicht viel übrig. 😞

Viel Erfolg, trotzdem!

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 24. Mai 2020 um 18:11

Ist ja nicht so, als ob nicht später noch neue Kampagnen und Einführungen gespielt werden. Das Projekt ist schon auf ein paar Jahre ausgelegt.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 24. Mai 2020 um 18:35

Ich hoffe wirklich, dass ich irgendwann einmal Zeit finden werde.

Beitrag von „Safia al Talib“ vom 25. Mai 2020 um 07:06

Viel Erfolg! 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 25. Mai 2020 um 09:22

Danke

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 25. Mai 2020 um 15:07

Falls noch wer sowas braucht, hier eine Würfelfunktion fürs Forum:
<https://community.wolflab.com/thread/231848-...piele/?pageNo=1>